

**Liebe Patientin\* Lieber Patient,**

bitte bringen Sie zu Ihrem nächsten Termin eine Überweisung mit Kreuz im Feld „Behandl. gemäß §116b SGBV“ mit.

**Die Überweisung soll bitte folgendermaßen ausgestellt sein:**

Krankenkasse bzw. Kostenträger			<b>Überweisungsschein</b>		06BF Quartal
Name, Vorname des Versicherten geb. am			<input type="checkbox"/> Kurativ <input type="checkbox"/> Präventiv <input checked="" type="checkbox"/> <b>Behandl. gemäß § 116b SGB V</b> <input type="checkbox"/> bei belegärztl. Behandlung	Geschlecht W M	
Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status			Datum der OP bei Leistungen nach Abschnitt 31.2		
Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum			Überweisung an <b>CaritasKlinikum ASV</b> AU bis		
			<input type="checkbox"/> Ausführung von Auftragsleistungen <input type="checkbox"/> Konsiliaruntersuchung <input type="checkbox"/> Mit-/Weiterbehandlung		
			<input type="checkbox"/> eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V		
Diagnose/Verdachtsdiagnose					
<p><b>Diagnose muss angegeben werden!!</b></p>					
Befund/Medikation					
Auftrag					
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes					

Dieses Formular wurde mittels Laserdrucker in der Arztpraxis erzeugt.

Muster 6/E (4.2011) KBV-PRF.NR.

**Hinweise:**

- Diese Überweisung muss nach zwei Quartalen erneuert werden.
- Die §116b ASV (**A**mbulante **S**pezialfachärztliche **V**ersorgung) Überweisung ist nur für Patient\*innen mit *gesicherter Diagnose* (die entsprechenden ICD-Diagnosen siehe Seite 2).

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lode gerne zur Verfügung

**0681 406 4159**  
**s.lode@caritasklinikum.de**

## **Folgende Tumorgruppen können am CaritasKlinikum Saarbrücken im Rahmen der ASV behandelt werden**

### **Tumorgruppe 1: Gastrointestinalen Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle**

Die Konkretisierung umfasst die Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit gastrointestinalen Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle, wenn diese auf Grund der Ausprägung der Tumorerkrankung eine multimodale Therapie benötigen. Das bedeutet, es ist entweder als Primärtherapie oder als adjuvante oder neoadjuvante Therapie eine systemische medikamentöse Tumorthherapie und/oder eine Strahlentherapie indiziert, die einer interdisziplinären oder komplexen Versorgung oder einer besonderen Expertise oder Ausstattung bedarf.

Zur Gruppe der Patientinnen und Patienten mit gastrointestinalen Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle im Sinne der Richtlinie zählen Patientinnen und Patienten mit folgenden Erkrankungen:

**ICD-10-GM: C15-C25, C26.0.C26.1, C26.8, C45.1, C47.4, C47.5, C47.8,C48.1,C48.2, C48.8, C49.4,C49.5, C49.8,C73, C74.-, C75.0, C75.8,C76.2, C76.3, C76.8, C80.0**

### **Tumorgruppe 3: urologische Tumoren**

Die Konkretisierung umfasst die Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit urologischen Tumoren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, wenn diese auf Grund der Ausprägung der Tumorerkrankung eine multimodale Therapie benötigen. Das bedeutet, es ist entweder als Primärtherapie oder als adjuvante oder neoadjuvante Therapie eine systemische medikamentöse Tumorthherapie, ausgenommen eine endokrine Therapie, und/oder eine Strahlentherapie indiziert, die einer interdisziplinären oder komplexen Versorgung oder einer besonderen Expertise oder Ausstattung bedarf.

Zur Gruppe der Patientinnen und Patienten mit urologischen Tumoren im Sinne der Richtlinie zählen Patientinnen und Patienten mit folgenden Erkrankungen:

**ICD.10-GM: C47.5, C47.8, C48.0, C49.5, C60.-, C61, C62.-, C63.-, C64, C65, C66, C67.-, C68.-, C76.3, C76.8, C80.-**